



Umweltbundesamt

Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen

Vom 3. Juli 2018

I.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen

Die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder haben die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt.

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen – Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) – IG I 2 – 45053/5 (GMBI 2017, S. 234) – erfolgt die Eignungsbekanntgabe.

1 Staubbörmige Emissionen (Staubkonzentration)

1.1 U3600-QAL1 für Staub

Hersteller:

Auburn Systems, Beverly, USA

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen nach TA Luft und 13. BImSchV sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche		Einheit
Staub	0 – 1 000	0 – 10 000	0 – 100 000	pA

Der Messbereich 0 bis 1 000 pA entspricht im Feldtest ca. 0 bis 15 mg/m³.

Softwareversion: u-1.2

Einschränkungen:

1. Die Messeinrichtung kann nur an Anlagen mit konstanter Abgasgeschwindigkeit eingesetzt werden. Bei einer Abgasgeschwindigkeit von 10 m/s beträgt die erlaubte Abweichung $\pm 10\%$. Für andere Abgasgeschwindigkeiten ist im Vorfeld eine Abschätzung des Unsicherheitsbeitrags auf die Gesamtunsicherheit vorzunehmen.
2. Die Messeinrichtung darf nicht hinter Elektrofiltern betrieben werden.
3. Die Messeinrichtung darf nur in nicht wasserdampfgesättigten Abgasen eingesetzt werden.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt sechs Monate.
2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.
3. Die Anforderung der DIN EN 15267-3 an den Korrelationskoeffizienten R^2 der Kalibrierfunktion wurde nicht erfüllt.
4. Die Unsicherheitsbeiträge der Störeinflüsse Abgasgeschwindigkeit und -feuchte wurden bei der Ermittlung der Gesamtunsicherheit im Rahmen der Eignungsprüfung nicht berücksichtigt. Diese sind bei der jeweiligen Installation vor Ort zu ermitteln.
5. Ergänzungsprüfung (Verlängerung des Wartungsintervalls) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAZ AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 1.1).

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21232911/D vom 28. Februar 2018



1.2 StackGuard 2 System für Staub

Hersteller:

Sigrist Photometer AG, Ennetbürgen, Schweiz

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
Staub	0 – 7,5*	mg/m ³

* entsprach während des Feldtests 0 bis 1 mg/m³ PLA (Abkürzung für „Polystyrol-Latex-Aerosol“, besteht aus kugelförmigen Teilchen mit einem Durchmesser von 1 µm.)

Komponente	zusätzliche Messbereiche		Einheit
Staub	0 – 0,3	0 – 30	mg/m ³ PLA

Softwareversion: 1.3

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.
2. Die Anforderung bei der Eignungsprüfung nach DIN EN 15267-3 an den Korrelationskoeffizienten R^2 der Kalibrierfunktion wurde nicht erfüllt.
3. Die Ermittlung der einzusetzenden Absaugdüsen muss in Abhängigkeit von den vorliegenden Abgasgeschwindigkeiten vor Ort erfolgen.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21236286/C vom 2. März 2018

2 Quecksilber

2.1 HM-1400 TRX 2 für Quecksilber

Hersteller:

DURAG GmbH, Hamburg

Eignung:

Für Anlagen der 13. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche		Einheit
Hg	0 – 15	0 – 45	0 – 75	µg/m ³

Softwareversionen: SPS: 3.01R000
Display: TRX_3.01R0000

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
2. Bei der Prüfung von Quecksilber sind feuchte Prüfgase einzusetzen.
3. Für die regelmäßige Überprüfung des Referenzpunkts im Wartungsintervall ist ein externer Prüfgasgenerator einzusetzen.
4. Die Länge der Probenahmeleitung bei der Eignungsprüfung betrug 40 m.
5. Alle zwei Stunden erfolgt eine automatische Justierung des Nullpunkts mit gereinigter Umgebungsluft.
6. Eine manuelle QAL3-Untersuchung sollte nicht am gleichen Tag wie eine automatische Referenzpunktkontrolle durchgeführt werden.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21238805/C vom 10. Mai 2018



2.2 CMM für Hg

Hersteller:

Gasmet Technologies Oy, Helsinki, Finnland

Eignung:

Für Anlagen der 13. BImSchV und 17. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche				Einheit
		0 – 10	0 – 45	0 – 100	0 – 1 000	
Hg	0 – 5	0 – 10	0 – 45	0 – 100	0 – 1 000	$\mu\text{g}/\text{m}^3$

Softwareversion:

1.197

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.
2. Bei der Prüfung von Hg sind feuchte Prüfgase einzusetzen.
3. Für die regelmäßige Überprüfung des Referenzpunkts im Wartungsintervall ist ein externer Prüfgasgenerator einzusetzen.
4. Die Länge der Messgasleitung betrug im Labor- und Feldtest 12 m und 25 m (Feldtest Müllverbrennungsanlage).
5. Die Messeinrichtung muss täglich mit dem integrierten Hg(0)-Generator am Null- und Referenzpunkt abgeglichen werden.
6. Ergänzungsprüfung (Wartungsintervallverlängerung, Softwareänderung, Zertifizierungsbereichsverkleinerung und Erweiterung der Zulassung auf Anlagen der 17. BImSchV) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAZ AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 2.1).

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21238865/C vom 8. März 2018

3 Gesamtkohlenstoff

3.1 FIDAMAT 6 MEASURING SYSTEM für Gesamt-C

Hersteller:

SIEMENS AG, Karlsruhe

Eignung:

Für Anlagen der 13. BImSchV, der 30. BImSchV, der 31. BImSchV sowie Anlagen der TA Luft

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche			Einheit
		0 – 50	0 – 150	0 – 500	
Gesamt-C	0 – 15	0 – 50	0 – 150	0 – 500	mg/m^3

Softwareversion:

1.3.6

Einschränkung:

Der Betrieb der Messeinrichtung erfordert zur Querempfindlichkeitskompensation eine Messeinrichtung für Sauerstoff an der gleichen Messstelle. Die Sauerstoffmesseinrichtung muss nach DIN EN 15267 zertifiziert sein und nach DIN EN 14181 betrieben werden.

Hinweis:

Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21235670/A vom 12. Dezember 2017

4 Mehrkomponentenmesseinrichtungen

4.1 GM32 LowNOx GMP für NO und SO₂

Hersteller:

SICK AG, Reute

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV



Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche		Einheit
SO ₂	0 – 75*	0 – 1 000*	0 – 2 500*	mg/m ³ ·m
NO	0 – 70*	0 – 700*	0 – 1 302*	mg/m ³ ·m

* bei 1 m Messweglänge

Softwareversionen: 9246548_YXI6_160914
Bediensoftware: SOPAS ET 3.2.4

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.
2. Die Untersuchung des Einflusses von Schwingungen wurde mit einer Messlanze GMP mit der Lanzenlänge von 2 m durchgeführt.
3. Ergänzungsprüfung (Wartungsintervallverlängerung) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 3.3).

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21239647/B vom 4. März 2018

II.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen/Betriebsgrößen

1 Sauerstoff

1.1 AO2000-Magnos28 für O₂

Hersteller:

ABB Automation GmbH, Frankfurt am Main

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche	Einheit
O ₂	0 – 25	0 – 10	Vol.-%

Softwareversionen: AMC-Board: 3.8.6
Syscon: 5.1.16

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
2. Der Analysator kann in den Gehäusevarianten AO2020 (19"-Gehäuse für Gestelleinbau) und AO2040 (Gehäuse zur Wandmontage) eingesetzt werden.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21236694/C vom 7. März 2018

1.2 EL3000-Magnos28 für O₂

Hersteller:

ABB Automation GmbH, Frankfurt am Main

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche	Einheit
O ₂	0 – 25	0 – 10	Vol.-%

Softwareversion: AMC-Board: 3.8.6



Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
2. Der Analysator kann in den Gehäusevarianten EL3020 (19"-Gehäuse für Gestelleinbau) und EL3040 (Gehäuse zur Wandmontage) eingesetzt werden.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21235093/C vom 7. März 2018

III.

Mitteilungen zur Bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

1 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BANz AT 01.08.2016 B11, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 13. Juli 2017 (BANz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II 1. Mitteilung)

Die Software des Emissionsrechners CEM-DAS der Firma ABB Automation GmbH wurde überarbeitet.

Mit dieser Version kann jetzt auch eine Datenübertragung mit FTPS entsprechend EFÜ-Schnittstellendefinition 2017 erfolgen.

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners CEM-DAS lauten:

Datenauswertung:	CEM-DAS	1.2.6
Datenbank:	Oracle	11.2, 11.2 Express oder 12.1
Datenerfassung:	DAA	1.2 (006)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

2 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BANz. S. 920, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 13. Juli 2017 (BANz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II 2. Mitteilung)

Die Software des Emissionsrechners UmweltOffice der Firma Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH wurde überarbeitet.

Mit der Version UmweltOffice 7.2.6 kann jetzt auch eine Datenübertragung mit FTPS entsprechend EFÜ-Schnittstellendefinition 2017 erfolgen.

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners UmweltOffice lauten:

UmweltOffice:	7.2.6
Oracle-Datenbank:	11.2, 11.2 Express oder 12.1
TALAS/7:	7.2 (006)
TALAS/net:	5.2 (027)
TALAS/e:	4.2 (018)
TService:	5.3 (013)
TAP5:	5.3 (013)
TAP4:	4.3 (013)

Es kann auch die Version UmweltOffice 7.2.5 mit TALAS/7 7.2 (005) eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

3 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BANz AT 05.03.2013 B10, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2018 (BANz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 2. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion des Emissionsrechners MEAC2012 der Firma SICK AG, Hamburg lautet:

Version 3.12

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

4 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BANz AT 31.07.2017 B12, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2018 (BANz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 16. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung ACF5000 für die Komponenten O₂, CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, HF, NH₃, H₂O, CO₂, H₂CO, CH₄ und Gesamt-C der Firma ABB Automation GmbH lauten:

AMC-Board:	3.6.4
Syscon:	5.2.30

Die Softwareversion 5.2.28 für die Syscon ist hierin eingeschlossen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018



5 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BANz AT 14.03.2016 B7, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 21. Februar 2018 (BANz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 17. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AO2000-Fidas24 für Gesamt-C der Firma ABB Automation GmbH lauten:

Fidas24 (AMC-Board): 3.8.6

Syscon: 5.1.16

Die Softwareversion 3.8.4 für das AMC-Board ist hierin eingeschlossen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

6 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BANz AT 01.08.2016 B11, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2018 (BANz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 18. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EL3000-Fidas24 für Gesamt-C der Firma ABB Automation GmbH lautet:

Fidas24 (AMC-Board): 3.8.6

Die Softwareversion 3.8.4 ist hierin eingeschlossen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

7 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. April 2017 (BANz AT 26.04.2017 B9, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2018 (BANz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 19. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AO2000-Limas21 UV für NO, NO₂, SO₂ und O₂ der Firma ABB Automation GmbH lauten:

Limas21 (AMC-Board): 3.8.6

Syscon: 5.1.16

Die Softwareversion 3.8.4 für das AMC-Board ist hierin eingeschlossen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

8 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BANz AT 14.03.2016 B7, Kapitel I Nummer 4.2) und vom 21. Februar 2018 (BANz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 20. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EL3000-Limas23 für NO, NO₂, SO₂ und O₂ der Firma ABB Automation GmbH lautet:

Limas23 (AMC-Board): 3.8.6

Die Softwareversion 3.8.4 ist hierin eingeschlossen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

9 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BANz. S. 920, Kapitel I, Nummer 4.2) und vom 13. Juli 2017 (BANz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II 7. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung Advance Optima AO2000 Serie für CO, NO, SO₂, N₂O, CO₂ und O₂ der Firma ABB Automation GmbH lauten:

AMC-Board: 3.8.6

Syscon: 5.1.16

Die Softwareversionen 3.8.2 sowie 3.8.4 für das AMC-Board und 5.1.14 für die Syscon sind hierin eingeschlossen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. März 2018

10 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BANz. S. 920, Kapitel I, Nummer 4.4) und vom 13. Juli 2017 (BANz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II 8. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EasyLine EL3000 Serie für CO, NO, SO₂, N₂O, CO₂ und O₂ der Firma ABB Automation GmbH lautet:

AMC-Board: 3.8.6

Die Softwareversionen 3.8.2 sowie 3.8.4 für das AMC-Board sind hierin eingeschlossen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. März 2018

11 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BANz AT 01.04.2014 B12, Kapitel III Nr. 1.1) und vom 13. Juli 2017 (BANz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II 15. Mitteilung)

Die aktuelle Software-Version der Langzeitprobenahmeeinrichtung AMESA-D für Dioxine/Furane der Firma Environnement S.A. Deutschland lautet:

P86.020.7



Die bisher verwendete peristaltische Pumpe zur Kondensatentleerung vom Typ SP04 G/1 der Firma Bühler Technologies wird durch die Pumpe vom Typ CP-Single der Firma Bühler Technologies ersetzt.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 20. Februar 2018

12 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Januar 2010 (BAnz. S. 552, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V 21. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung ZFK8 + ZKM für O₂ der Firma Fuji Electric Co., Ltd. lautet:
V 3.05

Die Messeinrichtung kann alternativ auch mit einem Wandler/Konverter vom Typ ZKM-2 ausgestattet sein. Die Bezeichnung der Messeinrichtung lautet dann ZFK8 + ZKM-2 für O₂ und die aktuelle Softwareversion lautet:

VER AC 15/12

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 21. Februar 2018

13 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 4.6) und vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V 18. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung LaserGas II für H₂O und HCl der Firma NEO Monitors AS lautet:
6.1f1-10

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 21. Februar 2018

14 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 19. Februar 2009 (BAnz. S. 899, Kapitel I Nummer 2.3) und vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V 17. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung LaserGas II für H₂O und NH₃ der Firma NEO Monitors AS lautet:
6.1f1-10

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 21. Februar 2018

15 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V 19. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung LaserGas II für HF der Firma NEO Monitors AS lautet:
6.1f1-10

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 21. Februar 2018

16 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz. S. 2929, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 38. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER C200 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

MCU: 01.12.03

Software Sensor: 1.12.02

Zur Steuerung der Messeinrichtung ist die Softwareplattform SOPAS ET in einer bekannt gegebenen Version erforderlich. Die letzte bekannt gegebene Version lautet:

SOPAS ET 2.38

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

17 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 39. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung FWE200DH für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

FWE200DH (Steuerung): 01.02.08

DHSP100/SP200 (Messzelle): 01.06.06

MCU: 01.12.03

Zur Steuerung der Messeinrichtung ist die Softwareplattform SOPAS ET in einer bekannt gegebenen Version erforderlich. Die letzte bekannt gegebene Version lautet:

SOPAS ET 2.38

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018



18 Mitteilung zu dem Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) vom 5. Oktober 1999 – IG I 3 – 51134/2 – (GMBI 1999 S. 719, Kapitel I Nummer 5.3) und zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BAz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II 20. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung MCS100E HW für SO₂, NO, CO, CO₂, HCl, NH₃, O₂ und H₂O der Firma SICK AG lautet:

1.47.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 28. Februar 2018

19 Mitteilung zu dem Rundschreiben des BMU vom 5. Oktober 1999 – IG I 3 – 51134/2 – (GMBI 1999 S. 719, Kapitel I Nummer 5.4) und zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BAz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II 21. Mitteilung) und vom 21. Februar 2018 (BAz AT 26.03.2018 B8, Kapitel IV 3. Berichtigung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung MCS100E PD für SO₂, NO, NO₂, CO, HCl, O₂ und CO₂ der Firma SICK AG lautet:

1.47.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

20 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAz. S. 2929, Kapitel I Nummer 2.2) und vom 21. Februar 2018 (BAz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 43. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER SF100 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

MCU: 01.12.03

Software Sensor: 1.12.02

Zur Steuerung der Messeinrichtung ist die Softwareplattform SOPAS ET in einer bekannt gegebenen Version erforderlich. Die letzte bekannt gegebene Version lautet:

SOPAS ET 2.38

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

21 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 19. Februar 2009 (BAz. S. 899, Kapitel I Nummer 1.5) und vom 21. Februar 2018 (BAz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 45. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER T100 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

MCU: 01.12.03

Software Sensor: 1.12.02

Zur Steuerung der Messeinrichtung ist die Softwareplattform SOPAS ET in einer bekannt gegebenen Version erforderlich. Die letzte bekannt gegebene Version lautet:

SOPAS ET 2.38

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

22 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAz. S. 2929, Kapitel I Nummer 2.3) und vom 21. Februar 2018 (BAz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 46. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER T200 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

MCU: 01.12.03

Software Sensor: 1.12.02

Zur Steuerung der Messeinrichtung ist die Softwareplattform SOPAS ET in einer bekannt gegebenen Version erforderlich. Die letzte bekannt gegebene Version lautet:

SOPAS ET 2.38

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

23 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BAz AT 31.07.2017 B12, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 21. Februar 2018 (BAz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 48. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der modularen Messeinrichtung Set CEM CERT 7MB1957 für CO, NO, NO₂, SO₂, CH₄, NO_x, CO₂ und O₂ der Firma Siemens AG lauten:

Ultramat 23-7MB2355 3.009

Ultramat 23-7MB2357 3.009

Ultramat 23-7MB2358 3.009



Ultramat 6	4.8.6
Ultramat 6-2K	4.8.6
Oxymat 6	4.8.6
Ultramat/Oxymat 6	4.8.6
SIEMENS SIMATIC	Set CEM CERT 7MB1957 Rev. 1.0
SIPROCESS UV600-7MB2621	
BCU	9150883_3.003
Gasmodul	9137582_3.002
UV-Modul	9139736_3.005

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

24 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 2.3) und vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II 23. Mitteilung)

Die Messeinrichtungen MERCEM300Z und MERCEM300Z Indoor für Hg der Firma SICK AG verfügen ab der Softwareversion 9191789_ZS08 über die digitale Schnittstelle Modbus (TCP/IP) entsprechend VDI 4201 Blatt 1 und 3.

Die Ergebnisse der Prüfungen sind im Prüfbericht 936/21242227/B vom 2. Mai 2018 der TÜV Rheinland Energy GmbH dargestellt.

Die aktuelle Softwareversion lautet 9191789_ZS08.

Es können auch folgende Softwareversionen verwendet werden:

9191789_YXF0 und 9159349_YZE7.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

25 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 10. Januar 2011 (BAnz. S. 294, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II 22. Mitteilung)

Die Messeinrichtung MCS100FT für O₂, CO, SO₂, NO, NO₂, HCl, HF, CH₄, CO₂, H₂O, N₂O, NH₃ und Gesamt-Kohlenstoff der Firma SICK AG verfügt jetzt über die digitale Schnittstelle Modbus (TCP/IP) entsprechend VDI 4201 Blatt 1 und 3.

Die Ergebnisse der Prüfungen sind im Prüfbericht 936/21242227/A vom 2. Mai 2018 der TÜV Rheinland Energy GmbH dargestellt. Die aktuellen Softwareversionen sind:

MCS100FT:	9191787_YNO9,
SCU-P100:	9158931_YXS3,
FID:	9185196_YNO9_151125_0800

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

26 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.6) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 42. Mitteilung)

Die Messeinrichtung DUSTHUNTER SB100 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH kann jetzt auch mit einer Schnellschlussklappe zum Schutz der Messeinrichtung bei Spülluftausfall oder Netzspannungsausfall ausgerüstet werden. Eine Nachrüstung von bestehenden Systemen ist möglich und muss durch den Gerätehersteller erfolgen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

27 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 17. Juli 2014 (BAnz AT 05.08.2014 B11, Kapitel III Nummer 3.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 4. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung F-701-20 mit PM_{2,5}-Vorabscheider für Schwebstaub PM_{2,5} der Firma DURAG GmbH lautet:

04.11R0009

Das Gehäuse der Messeinrichtung wurde für den Einbau in ein 19" Rack angepasst.

Die Messeinrichtung ist auch in einer Gerätevariante mit externer Pumpe verfügbar. Die Variante ist in der Typenschlüsselstruktur F-701-20 PM xx2-xxxxxF durch den Buchstaben „F“ eindeutig gekennzeichnet und identifizierbar.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

28 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6715, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 5. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung F-701-20 für die Messkomponente Schwebstaub PM₁₀ der Firma DURAG GmbH lautet:

04.11R0009



Das Gehäuse der Messeinrichtung wurde für den Einbau in ein 19" Rack angepasst.

Die Messeinrichtung ist auch in einer Gerätevariante mit externer Pumpe verfügbar. Die Variante ist in der Typenschlüsselstruktur F-701-20 PM xx2-xxxxxF durch den Buchstaben „F“ eindeutig gekennzeichnet und identifizierbar.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

29 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BAAnz AT 02.04.2015 B5, Kapitel III Nummer 3.1) und vom 21. Februar 2018 (BAAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 7. Mitteilung)

Um eine praxisgerechtere Durchführung der Dichtigkeitsprüfung für die Messeinrichtungen APDA-372 bzw. APDA-372E für PM₁₀ und PM_{2,5} der Firma HORIBA Europe GmbH zu ermöglichen, wird das Kriterium zum Bestehen der Dichtigkeitsprüfung bei blockiertem Geräteeinlass auf $0 \pm 0,5$ l/min (Gesamtsystem ohne Sigma-2 Probenahmekopf) sowie $0 \pm 0,08$ l/min (APDA-372-Steuereinheit alleine) geändert.

Die Messeinrichtung wird zukünftig mit einem LED-Lichtschutzkragen ausgerüstet. Die Nachrüstung bestehender Geräte ist möglich.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

30 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 5.1) und vom 21. Februar 2018 (BAAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 10. Mitteilung)

Um eine praxisgerechtere Durchführung der Dichtigkeitsprüfung für die Messeinrichtungen Fidas[®] 200, Fidas[®] 200 S bzw. Fidas[®] 200 E für PM₁₀ und PM_{2,5} der Firma PALAS GmbH zu ermöglichen, wird das Kriterium zum Bestehen der Dichtigkeitsprüfung bei blockiertem Geräteeinlass auf $0 \pm 0,5$ l/min (Gesamtsystem ohne Sigma-2 Probenahmekopf) sowie $0 \pm 0,08$ l/min (Fidas[®]-Steuereinheit alleine) geändert.

Die Messeinrichtung wird zukünftig mit einem LED-Lichtschutzkragen ausgerüstet. Die Nachrüstung bestehender Geräte ist möglich.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

Dessau-Roßlau, den 3. Juli 2018

II 4.1 - 50 526 - 2/11

Umweltbundesamt
Im Auftrag
Dr. Marcel Langner